

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda
Telefon (0661) 8398-0, Telefax (0661) 8398-136
info@bonifatiushaus.de, www.bonifatiushaus.de

Tagungsleitung:

Sandra Bischoff, Gunter Geiger, Lothar Harles, Peter Holnick

Tagungsbeitrag:

Der Tagungsbeitrag beträgt 75 Euro. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 40 Euro. Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung, Wehrdienst- und Zivildienstleistende sowie Auszubildende zahlen nur 50% des Tagungsbeitrags.

Anmeldung:

Bis zum 15.02.2011 mit beiliegender Rückmeldekarte an das Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda, Neuenbergerstr. 3-5, 36041 Fulda, Telefax: (0661) 8398 - 136, E-Mail: info@bonifatiushaus.de.

Nähere Informationen zu den Kooperationspartnern:



- > **Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB)**
Heilsbachstr. 6, 53123 Bonn
Tel. (0228) 28929-30, Fax (0228) 28929-57
info@aksb.de
www.aksb.de

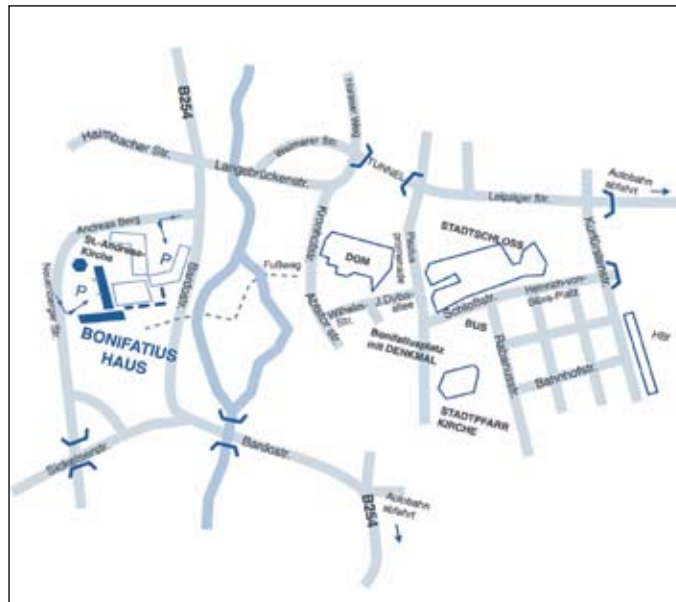


- > **LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien**
Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel
Tel. (0561) 93586-0, Fax (0561) 93586-30
lpr@lpr-hessen.de
www.lpr-hessen.de



- > **MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation**
Frankfurter Strasse 160 - 166,
63303 Dreieich
Tel. (06103) 31311-203
Fax (06103) 31311-206
Mail: muk@muk-hessen.de
www.muk-hessen.de

Anreise



Anreise per Auto

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord Richtung Zentrum über die Leipziger Straße (s.o.), oder – aus Frankfurt kommend – die Abfahrt Fulda-Süd Richtung Frankfurter Straße, dann weiter über die Bardostraße (s.o.).

Anreise per Bahn und Bus

Vom Busterminal gegenüber dem Hauptbahnhof mit der Linie 3 Richtung Maberzell/Bimbach bis Haltestelle Bonifatiushaus.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Familie 2020: Aufwachsen in der digitalen Welt

Fachtagung am 1. und 2. März 2011
im Bonifatiushaus Fulda in Kooperation mit der
AKSB, der LPR Hessen und dem MUK Hessen



Digitale Medien sind fester Bestandteil unseres Alltags geworden. Täglich kommen neue Geräte und Dienste auf den Markt. Während die junge Generation scheinbar mühelos mit diesen Medien umgeht, tragen sie bei Erwachsenen zu einer wachsenden Verunsicherung bei.

Immer stärker drängen Jugendliche in die sozialen Netzwerke des Internets. Über fünf Millionen Jugendliche sind bereits Benutzerinnen und Benutzer von SchülerVZ. Intensiv genutzt werden auch andere Dienste wie Youtube, Twitter oder Facebook. Damit erschließen sich Jugendliche eigene Kommunikationsräume, die sie gegenüber Eltern und „Erwachsenen“ abschotten.

Die Tagung „Familie 2020: Aufwachsen in der digitalen Welt“ will sich mit den Ursachen, den Auswirkungen und den Konsequenzen dieser Entwicklungen beschäftigen. Referentinnen und Referenten werden sich in ihren Vorträgen mit Veränderungen im gesellschaftlichen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen und positive Möglichkeiten im Umgang mit den neuen Medien für die Familie vorstellen. Mit Praxisbeispielen sollen Wege aufgezeigt werden, wie Familie Medienkompetenz erwerben und wie Medienkompetenz im Bildungsbereich nachhaltig vermittelt werden kann.

Herzlich laden wir Sie hierzu ein!

Gunter Geiger
Direktor des
Bonifatiushauses Fulda

Prof. Wolfgang Thaernt
Direktor der Hessischen Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue
Medien – LPR Hessen

Lothar Harles
Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke in der
Bundesrepublik Deutschland (AKSB)

Peter Holnick
Geschäftsführer des Instituts
für Medienpädagogik und
Kommunikation – MUK Hessen

Dienstag, 01.03.2011

- 14.30 Uhr** **Anreise – Kaffee und Kuchen**
- 15.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Gunter Geiger, Bonifatiushaus Fulda
Winfried Engel, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- 15.15 Uhr** **Grundlagen der Medienpädagogik**
Prof. Dr. Heinz Moser, Universität Kassel
- 16.00 Uhr** **Digitale Jugendbildung am Beispiel der Kampagne „watch your web“**
Daniel Poli, Projektbüro Jugend online bei IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- 16.45 Uhr** **Pause**
- 17.00 Uhr** **Von Fernsehen über Computer bis iPod – Medienvielfalt entdecken**
Michael Fingerling, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- 17.30 Uhr** **Nutzung und Wahrnehmung von Medien**
Thomas Rathgeb, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest
- 18.00 Uhr** **Soziale Ungleichheit und Bildungschancen in der Mediennutzung von Jugendlichen**
Prof. Dr. Nadia Kutscher,
Katholische Hochschule NRW
- 18.30 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 Uhr** **„Ich bin drin, du bleibst draußen!“ Internet und soziale Netzwerke im Alltag: Aufgaben für Erziehung und Bildung**
Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. Nadia Kutscher,
Katholische Hochschule NRW
Michael Brand, MdB (angefragt)
Lutz Stroppe, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)
Lothar Harles, AKSB und Bundesausschuss Politische Bildung (bap)
Moderation: Winfried Engel, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Mittwoch, 02.03.2011

- 09.00 Uhr** **Begrüßung**
Sandra Bischoff, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- 09.15 Uhr** **Workshops (wahlweise):**
WEB2.0 als neue Kommunikationsform für Familien
Markus Weber, Evangelische Fachhochschule Darmstadt und Bohm, Nonnen, Urhan – Büro für interaktive Medien
Das Handy in der Familie
Markus Daum, MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation
Computer- und Videospiele: Herausforderungen für Familien. Ärgernis oder neue Kulturtechnik?
Michael Fingerling, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- 10.15 Uhr** **Pause**
- 10.30 Uhr** **Praxisbeispiele**
Medienkompetenz für Eltern
Sabine Eder, Blickwechsel – Verein für Medien- und Kulturpädagogik
Medienkompetenz für die Familie
Peter Holnick, MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation
Virtuelle Welt versus Familienwelt
Anne Heidel, Filmreflex GmbH und Log Out e.V.
Beratungsangebote für Eltern, FLIMMO, Internet-ABC
Sandra Bischoff, LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- 12.00 Uhr** **Resümee und Ausblick**
Peter Holnick, MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation
Gunter Geiger, Bonifatiushaus Fulda
- 12.45 Uhr** **Mittagessen und Ende der Tagung**